

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Markus Sackmann, Helmut Brunner, Sepp Ranner**, Annemarie Biechl, Gerhard Eck, Christa Götz, Franz Kustner, Herbert Rubenbauer, Heinrich Rudrof, Jürgen Ströbel, Prof. Dr. Jürgen Vocke, Max Weichenrieder und **Fraktion CSU**

Drs. 15/27, 15/88

Umsetzung der GAP-Reform

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich bei der Umsetzung der Reform der gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) auf Bundesebene für eine individuelle Betriebsprämie (Art. 33 der horizontalen Verordnung) einzusetzen. Dabei soll weiterhin die Grünlandförderung über das Kulturlandschaftsprogramm und die Ausgleichszulage gesichert werden.

Auf Bundesebene soll auf den geplanten 10 %igen Abzug verzichtet werden. Die damit verfolgten Ziele sollen im Rahmen der 2. Säule berücksichtigt werden.

Freiwerdende Modulationsmittel sollen nach Möglichkeit für Grünlandbetriebe und extensive Färsenmast und -aufzucht eingesetzt werden.

Insbesondere sind Einkommensverluste, die durch zwischenbetriebliche und regionale Umverteilung der Prämien vor allem bei kleineren und mittleren Milchviehbetrieben und Mutterkuhhaltern entstehen würden, zu verhindern.

Der Präsident

I.V.

Barbara Stamm

I. Vizepräsidentin